

Veränderungen im Ergebnishaushalt 2021 - 2023 in TEUR

Anlage 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Mehraufw. (+) Mehrtrag (-) 2020	Mehraufw. (+) Mehrtrag (-) 2021	Mehraufw. (+) Mehrtrag (-) 2022	Mehraufw. (+) Mehrtrag (-) 2023	Mehraufw. (+) Mehrtrag (-) 2020-23	z* b* e*	Bemerkungen/Begründungen
1.1 finanzwirtschaftliche Eckdaten		Veränderungen insb. lt. HH-Erlass 2021						
a) coronabedingte Veränderungen								
1	Einkommensteuer-Beteiligung	3.200	2.545	2.860	2.600	11.205	z	ab 2020 sinkende Einkommenssteuereinnahmen aufgrund des Haushaltserlasses sowie der Regionalisierung der September-Steuerschätzung
2	Umsatzsteuer-Beteiligung	-280	880	630	600	1.830	z	ab 2020 sinkende Umsatzsteuereinnahmen aufgrund der Regionalisierung der September-Steuerschätzung
3	Gewerbesteuer	10.000	6.000	4.000	2.000	22.000	z	ab 2020 voraussichtlich sinkende Gewerbesteuereinnahmen gegenüber der Planung des Doppelhaushaltes; jedoch ab 2021 jährliche Steigerung um 2 Mio. EUR (+3,5 %) gegenüber dem voraussichtlichen Ist 2020, sodass somit im Jahr 2023 das Niveau vor Corona erreicht werden kann.
4	Schlüsselzuweisungen	5.400	3.360	5.800	-1.750	12.810	z	ab 2020 sinkende Schlüsselzuweisungen aufgrund des Haushaltserlasses sowie der Regionalisierung der September-Steuerschätzung, ab dem Jahr 2021 wird ein zusätzlicher Faktor Einwohnerdichte der Berechnung der Kopfbeträge zu Grunde gelegt, der für die Stadt Offenburg nachteilig gegenüber anderen, weniger dicht besiedelten Gemeinden ist.
5	Investitionspauschale	300	120	140	180	740	z	ab 2020 sinkende Investitionspauschale aufgrund des Haushaltserlasses sowie der Regionalisierung der September-Steuerschätzung
6	Familienleistungsausgleich	280	85	35	30	430	z	ab 2020 sinkender Familienleistungsausgleich aufgrund der Regionalisierung der September-Steuerschätzung
7	FAG-Umlage	-1.000	340	610	-3.665	-3.715	z	vor allem aufgrund niedrigerer prognostizierter Steuereinnahmen
8	Gewerbesteuerumlage	-920	-555	-370	-185	-2.030	z	aufgrund niedrigerer prognostizierter Gewerbesteuereinnahmen
9	Kreisumlage		140	1.370	-3.740	-2.230	z	vor allem aufgrund niedrigerer prognostizierter Steuereinnahmen, siehe jedoch auch Nr. 18 (Erhöhung Kreisumlage)
10	tatsächliche Mehrausgaben/Einnahmeausfälle der Fachbereiche	3.986				3.986	z	coronabedingte Mehraufwendungen sowie Einnahmeausfälle wie z.B. Gebührenauffälle Kitas, Einnahmeausfälle Kulturbüro, Schutzkleidung etc.
11	Ausgleich der Beteiligungsergebnisse		7.500			7.500	z	In erster Linie betrifft dies zusätzliche Verluste der Messgesellschaften sowie der Badbetriebsgesellschaft in 2020/21 mit 3,6 und 1,8 Mio. EUR. Hinzu kommen noch Ergebnisverschlechterungen bei den TBO aus Beteiligungen (E-Werk, badenova) und den eigenen Betrieben (Parkhäuser) von rund 1,9 Mio. EUR. Des Weiteren benötigt die Musikschule noch Unterstützung
12	Kompensationsmittel Bund/Land	-23.480				-23.480	z	Für die Kompensation der Gewerbesteuerauffälle fließen der Stadt Offenburg alleine 15,9 Mio. EUR zu. Weitere Ausgleichszahlungen sind für die Mindereinnahmen der Schlüsselzuweisungen/ Investitionspauschale, für Gebührenauffälle in den Kitas (Soforthilfe für Familien), für Digitalisierung in den Schulen sowie für Schutzkleidung geflossen
	Zwischensumme a1)	-2.514	20.415	15.075	-3.930	29.046		coronabedingte Verschlechterungen insgesamt
13	im DHH geplante pauschale Corona-Einnahmeausfälle	-14.000	-6.000	-3.000	-2.000	-25.000	z	Die bislang geplanten pauschalen Einnahmeausfälle können aufgelöst werden, da diese nun in den vorstehenden Zeilen konkretisiert und entsprechend eingeplant werden konnten
14	im DHH geplante pauschale Corona-Mehraufwendungen	-1.500	-1.500	0	0	-3.000	z	Die bislang geplanten pauschalen Zusatzausgaben können aufgelöst werden, da diese nun in den vorstehenden Zeilen konkretisiert und entsprechend eingeplant werden konnten
	Zwischensumme a2)	-15.500	-7.500	-3.000	-2.000	-28.000		im DHH 2020/21 bislang eingeplante coronabedingte Verschlechterungen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2020	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2021	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2022	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2023	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2020-23	z* b* e*	Bemerkungen/Begründungen
Zwischensumme a)		-18.014	12.915	12.075	-5.930	1.046		weitere coronabedingte Verschlechterung wird durch eine zusätzliche Darlehensaufnahme von 1 Mio. EUR ausgeglichen
b) sonstige Veränderungen der finanzwirtschaftlichen Eckdaten								
15	Grundsteuer		-200	-300	-400	-900	z	Auf Basis der Entwicklung in 2020 wird auch in den Folgejahren mit einer kontinuierlichen Steigerung der Grundsteuer aufgrund der regen Bautätigkeit in Offenburg gerechnet
16	Kindergartenlastenausgleich		-100	-100	-100	-300	z	Der Landeszuschuss erhöht sich insgesamt um 100 Mio. EUR. Insgesamt werden rd. 100 TEUR Mehreinnahmen/Jahr für Offenburg erwartet.
17	Zuweisung Kleinkindbetreuung		-100	-150	-250	-500	z	Die Zuweisungen orientieren sich an den tatsächlich steigenden Kosten - hier stehen höhere Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger und Kirchen sowie höhere Personal- und Sachkosten bei der Stadt gegenüber
18	Tarifabschluss TVÖD		-500	-750	-550	-1.800	z	Der Tarifabschluss vom 25.10.2020 liegt etwas günstiger als die von der Stadt vor der Corona-Krise noch eingeplanten tariflichen Personalmehrkosten
Zwischensumme b)		0	-900	-1.300	-1.300	-3.500		Verbesserung wird zur Finanzierung nachfolgender Verschlechterungen eingesetzt

1.2 Korrekturen, sowie zwingende oder bereits beschlossene Veränderungen

18	Kreisumlage		420	450	420	1.290	z	Im Kreishaushaltsentwurf ist ab 2021 eine KU-Umlageerhöhung von + 1,9 % Punkte (Steigerung von 27,5 auf 29,4%) avisiert, die ausschließlich zur Finanzierung der Agenda 2030 - Neuorganisation der Klinikstruktur in der Ortenau - verwendet werden soll. Aller anderen auch Coronabedingten Verschlechterungen sollen aufgefangen und nicht an die Kommunen weitergegeben werden. Ob eine Reduzierung dieser 1,9 %Punkte möglich sein wird, werden die Beratungen zeigen. Aus Sicherheitsgründen wird die volle Erhöhung eingeplant
19	IT - HomeOffice-Arbeitsplätze		34	34	34	101	z	Die HomeOffice-Arbeitsplätze sorgen für zusätzliche monatliche Kosten, sollten diese 2021 weiterhin im aktuellen Umfang benötigt werden, wovon derzeit ausgegangen wird.
20	IT - Doppelte Sprachkanäle, Erhöhung der Bandbreiten		10	10	10	29	z	Doppelte Sprachkanäle, Erhöhung der Bandbreiten aufgrund der eingerichteten HomeOffice-Arbeitsplätze sorgen für höhere monatlich Kosten in 2021.
21	BKZ an kirchliche und Freie Träger (inkl. Leitungsfreistellung)		236	236	236	709	z	Die Betriebskostenzuschüsse (BKZ) mussten auf Grund der gestiegenen Kosten je Vollzeitstelle erhöht werden. Im DHH 2020/21 wurden bislang 48.100€ je Vollzeitstelle eingeplant. Die neuen Kalkulationen ergaben aber Betriebskostenzuschüsse ab 2021 in Höhe von 49.700€ je Vollzeitstelle. Dementsprechend steigen die BKZ an die freien und kirchlichen Träger
22	Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser		10	10	10	30	b	Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser Beschlussvorlage Drucksache - Nr. 085/20 Die Stadt Offenburg stellt die erforderlichen Eigenmittel von 10.000 €/Jahr für die Haushaltsjahre 2021 bis 2028 zur Kofinanzierung des Bundesprogramms zur Verfügung.

lfd. Nr.	Bezeichnung	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2020	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2021	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2022	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2023	Mehraufw. (+) Mehrertrag (-) 2020-23	z* b* e*	Bemerkungen/Begründungen
23	Folgebeschaffungen Feuerwehr		50	0	0	50	z	Da mit einer längeren Pandemiedauer zu rechnen ist, sind Folgebeschaffungen im Bereich der Feuerwehr notwendig. Die vorhandene Schutzkleidung, die für städtische Zwecke einbehalten wurde, müsste in diesem Fall aufgestockt werden.
24	Hygiene und Desinfektion		15	30	0	45	z	Ausstattung von coronabedingten Hygiene- und Desinfektionsmitteln für die Gesamtstadt
25	Umlage Breitband Ortenau GmbH		-35	-35	-35	-105	z	Die Umlage für den Beitritt in die Breitband Ortenau GmbH wird durch die TBO im Rahmen des Beteiligungsergebnisses getragen. Die im Budget der Abteilung Wirtschaftsförderung/Liegenschaften eingeplanten Aufwendungen können somit gestrichen werden.
26	Neubau Mühlbachbrücke siehe FIHHR. 122		-75	0	0	-75	z	Die im Finanzhaushalt entstehenden Mehrkosten werden aus dem Ergebnishaushalt - Brückenunterhaltungsbudget gedeckt und sind somit kostenneutral. Für den Ergebnishaushalt stellt die Verminderung des Ausgabeansatzes eine Verbesserung von 75 TEUR dar

Zwischensumme 1.2.		0	664	734	674	2.073		Verschlechterungen können größtenteils durch Verbesserungen getragen werden (s. 1.1. b)
---------------------------	--	----------	------------	------------	------------	--------------	--	------------------------------------------------------------------------------------------------

1.3. noch zu beschließende Veränderungen								
29	Kosten Entwicklung und Zwischennutzung CANVAS22		140	0	0	140	e	Für CANVAS22 soll im Rahmen eines Beteiligungsprozesses 2020/21 ähnlich bei der Alten WG Fessenbach, eine innere Struktur und ein Raumprogramm in verschiedenen Varianten entwickelt werden, über das der Gemeinderat beraten und entscheiden kann. Basis hierfür ist der Auslobungstext des städtebaulichen Wettbewerbs. Hierfür werden Planungshonorare anfallen. Des Weiteren werden für die Zwischennutzung Kosten entstehen, insbesondere für Sicherheitseinrichtungen u.ä. (s. hierzu auch HBA Vorlage vom 30.11.2020)
30	Stadtentwicklung Jahresmietgebühr für Online-Beteiligungsportal		9	9	9	27	e	Onlinebeteiligungsportal - mitmachen.offenburg.de Beteiligungsportal zum Grüngürteln um Kernstadt; Neukonzeption Schlachthof.

Zwischensumme 1.3		0	149	9	9	167		
--------------------------	--	----------	------------	----------	----------	------------	--	--

Summe der zahlungswirksamen Mehr-/Minderaufwendungen 1.1. - 1.3.		-18.014	12.828	11.518	-6.547	-214		
-------------------------------------------------------------------------	--	----------------	---------------	---------------	---------------	-------------	--	--